

ERGEBNISPROTOKOLL

über die öffentliche Sitzung
des Ortschaftsrats Karsau der Stadt Rheinfelden (Baden)
vom 27.06.2019 | im Sitzungszimmer der Ortsverwaltung Karsau,
Steigweg 2

Top 1 Fragen und Anregungen der Einwohner zu Angelegenheiten des Ortsteils

Top 2 Verpflichtung der neu gewählten Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräte (§32 Abs. 1 i. V. mit §v 72 GemO) durch den Ortsvorsteher Vorlage: KSU/13/2019

Der Vorsitzende weist die Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräte auf die ihnen aus der Übernahme ihres Ehrenamtes erwachsenden Pflichten hin (Pflicht zur Ausübung der ehrenamtlichen Tätigkeit, zu uneigennützigem und verantwortungsvollem handeln, zur Verschwiegenheit, zur Mitteilung beim Vorliegen von Befangenheitsgründen, zum rechtmäßigen handeln und zur Teilnahme an den Sitzungen sowie Verbot des Geltendmachens von Ansprüchen und Interessen eines anderen gegen die Gemeinde).

Hierauf verpflichtet er die Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräte, gemäß § 32 Abs. 1 i. V. mit § 72 GemO. Die Verpflichtungsformel hat folgenden Wortlaut:

„Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich. Die Rechte der Gemeinde gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern.“

Die verpflichteten Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräte und der Vorsitzende unterzeichnen anschließend jeweils die Verpflichtungsniederschrift.

Top 3 Verpflichtung von OR Räuber durch das an Lebensjahren älteste Mitglied des Ortschaftsrates (ORTittmann), gem. § 32 Abs. 1 i. V. mit § 72 GemO (§ 32 Abs. 1 i. V. mit § 72 GemO) Vorlage: KSU/14/2019

OR Tittmann weist in seiner Eigenschaft als das an Lebensjahren älteste Mitglied des Ortschaftsrates den neu gewählten Ortschaftsrat Räuber auf die ihm aus der Übernahme dieses Ehrenamtes erwachsenden Pflichten hin (Pflicht zur Ausübung der ehrenamtlichen Tätigkeit, zu uneigennützigem und verantwortungsvollem handeln, zur Verschwiegenheit, zur Mitteilung beim Vorliegen von Befangenheitsgründen, zum rechtmäßigen handeln und zur Teilnahme an den Sitzungen sowie Verbot des Geltendmachens von Ansprüchen und Interessen eines anderen gegen die Gemeinde).

Hierauf verpflichtet er den Ortschaftsrat Räuber gemäß § 32 Abs. 1 i. V. mit § 72 GemO.
Die Verpflichtungsformel hat folgenden Wortlaut:

„Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich. Die Rechte der Gemeinde gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern.“

Der Verpflichtete und das die Verpflichtung vornehmende, an Lebensjahren älteste Mitglied des Ortschaftsrates (OR Tittmann), unterzeichnen anschließend jeweils die Verpflichtungsniederschrift.

Top 4 Abstimmung/Beschlussfassung über den Vorschlag des Ortschaftsrates für die Wahl der/des Ortsvorsteherin/Ortsvorstehers an den Gemeinderat (§ 71 Abs. 1 i. V. mit § 72 GemO)

Vorlage: KSU/15/2019

ORin Jung schlägt Jürgen Räuber als Ortsvorsteher vor. OR Tittmann schlägt ebenfalls Jürgen Räuber vor.

OR Jürgen Räuber wird in geheimer Wahl mit 8 Ja und 1 Enthaltung gewählt.

Top 5 Abstimmung/Beschlussfassung über den Vorschlag des Ortschaftsrates für die Wahl der/des Stellvertreterinnen/Stellvertreter des/der Ortsvorsteherin/Ortsvorstehers an den Gemeinderat (§ 71 Abs. 1 i. V. mit § 72 GemO)

Vorlage: KSU/16/2019

Top 5.1 1. Stellvertreterin / Stellvertreter

ORin Jung schlägt OR Uwe Wenk vor.

Dieser wird per Handzeichen mit 7 Ja und 1 Enthaltung gewählt.

Top 5.2 2. Stellvertreterin / Stellvertreter

OR Tittmann schlägt Dr. Eckhard Hanser vor.

Dieser wird per Handzeichen einstimmig gewählt.

Top 6 Instandsetzung Brücke Kapitalweg über Löschwasserstelle in Riedmatt - Auftragsvergabe
Vorlage: 606/66/2019

Der Ortschaftsrat Karsau nimmt die Instandsetzung zur Kenntnis.

Top 7 Bausachen

**Top 7.1 Bauvoranfrage Ausbau / Umbau Dachgeschoss zu Wohnung in Rheinfeldern (Baden), Karsau, Rütte 5, Lgb.-Nr.: 55/1
Vorlage: KSU/10/2019**

Der Vorsitzende stellt das Bauvorhaben anhand einer Power-Point-Präsentation vor. OR Jung möchte wissen, ob sich die Angrenzer zu diesem Bauvorhaben geäußert haben, ansonsten kann sie hierzu nichts äußern.
Vorbehaltlich des Einwandes von ORin Jung nimmt der OR-Karsau die Bauvoranfrage zur Kenntnis

Top 8 Bekanntgaben - Verschiedenes

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass der Spielplatz im Steigweg wieder freigegeben ist. Die schon mehrfach angefragte und eigentlich zugesagte Fahrbahnmarkierung von der Forststraße Richtung Friedhof laut Stadtverwaltung nun doch nicht erneuert werden soll. Laut Aussage der Stadtverwaltung besteht hierfür keine Notwendigkeit.
Der Vorsitzende sieht dies als Ärgernis der besonderen Art. Der Weg wird vorwiegend von älteren Bürgern benutzt unter anderem auch Rollstuhlfahrer. Dies sei eine Sicherheitsrelevante Maßnahme.

Antrag:

Der Ortschaftsrat Karsau beantragt hiermit, dass der Rad- u. Fußweg von der Forststraße in Richtung Friedhof aus Sicherheitsgründen ohne weitere Verzögerung mit einer Fahrbahnmarkierung versehen wird.

Top 9 Anfragen und Anregungen der Ortschaftsräte/innen

OR in Rüschen beschwert sich über die Entsorgung der alten Gittertreppe beim Sägebächle. Dieses wurde einfach nur nach hinten ins Gebüsch geschmissen und nicht wirklich entsorgt. Dies führt zur Verschandelung der Umgebung. Sie bittet darum, das alte Gitter fachgerecht zu entsorgen.
